

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>I. Begriffsgeschichtliche Untersuchungen zu einer hermeneutischen Logik</b> .....	17
1. Logik als Philosophie des Logos. Zu Geschichte und Begriff der hermeneutischen Logik .....	19
2. Der Begriff des hermeneutischen Begriffs .....	55
3. Zur Bedeutung des Begriffs „Logismus“ in den Philosophien Wilhelm Diltheys, Paul Yorck von Wartenburgs und Georg Mischs .....	81
<b>II. Wilhelm Dilthey</b> .....	97
1. Einflüsse Friedrich Adolf Trendelenburgs auf Wilhelm Diltheys Philosophie und Logik des Lebens .....	99
2. Die Bedeutung der Breslauer Jahre für die Ausarbeitung von Diltheys Theorie des Wissens .....	119
3. Diltheys Versuch einer anthropologisch fundierten Theorie des Wissens .....	135
4. Zum Verhältnis von Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften in der Philosophie Wilhelm Diltheys .....	149
5. Diltheys späte Ausarbeitungen zur lebensphilosophischen Grundlegung von Wissen und Wissenschaften .....	171

6.	Diltheys Ansätze zu einer hermeneutischen Theorie des Wissens und ihre Weiterentwicklung durch Georg Misch .....	197
<b>III.</b>	<b>Georg Misch.....</b>	<b>213</b>
1.	Die Göttinger Vorlesungen über Logik und Theorie des Wissens .....	215
2.	Mischs „transzendente Logik“ und seine Kant-Kritik.....	233
3.	Der sprachliche Ausdruck als Grenze des Verstehens .....	249
4.	Zur Funktion von Phantasie und Intuition in der Theorie des Wissens.....	267
<b>IV.</b>	<b>Graf Paul Yorck von Wartenburg.....</b>	<b>285</b>
1.	„Lebendigkeit“ und „Geschichtlichkeit“ als Fundament der Erkenntnistheorie Yorcks.....	287
2.	Yorcks Interpretation der Heraklit-Fragmente als Konkretisierung seiner historisch-psychologischen Lebensphilosophie.....	303
3.	„Urteil“ und „Urteilung“ in Yorcks Theorie der Erkenntnis .....	323
	Nachweise.....	335
	Personenregister .....	339